

Presseinformation

München, den 19. Juli 2010

Bayerischer Gründerpreis für Schüler

Sparkassen ehren Jung-Manager

Schülerteam aus Eggenfelden siegt mit „Stahl- und Metallbau“ – Tegernsee, Marktredwitz, Pegnitz und München auf den weiteren Plätzen.

Für das Geschäftskonzept, innovative Stahl- und Metallbausysteme mit Schwerpunkt auf Gestellbau für Dachflächen und Freiflächenphotovoltaikanlagen zu entwickeln, erhielt das Schülerteam „BLH Stahl- und Metallbau GmbH“ vom Karl-von-Closen Gymnasium Eggenfelden den Bayerischen Gründerpreis in der Kategorie „Schüler“. Die Auszeichnung an die fünf besten bayerischen Siegerteams wurde durch Günther Tittel, Geschäftsbereichsleiter Markt des Sparkassenverbandes Bayern, vorgenommen.

Bei der regionalen Ausscheidung von Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel, konnte die niederbayerische Gruppe den ersten Platz erringen. Vier Monate tüftelten Maximilian und Florian Beisl, Alexander Liebig und Susanne Hammer vom Schüler-Team „BLH Stahl- und Metallbau GmbH“ des Karl-von-Closen Gymnasiums in Eggenfelden an ihrem Geschäftskonzept und lernten dabei spielerisch die Welt der Wirtschaft kennen. Sie entwickelten ein Geschäftskonzept für ein Unternehmen, das innovative Stahl- und Metallbausysteme für Dach- und Freiflächenphotovoltaikanlagen herstellt und vertreibt. Damit hat das Team die Jury von ihrer Geschäftsidee überzeugt.

Aus Bayern nahmen 73 Teams am bundesweiten Wettbewerb teil. „Durch ihr Engagement beim Bayerischen Gründerpreis für Schüler fördern die Sparkassen aktiv die Unternehmer von morgen. Wir sind froh, dass wir so viele Teams erfolgreich betreut haben und ihnen den Spaß am Unternehmertum näher bringen konnten“, so Günther Tittel.

Presseinformation

München, den 19. Juli 2010

Jedes Teammitglied übernimmt beim Bayerischen Gründerpreis einen eigenen Verantwortungsbereich. Damit werden selbstständiges Denken und Handeln gefördert. Die Schüler stärken ihre Team- und Führungsqualitäten und beweisen über vier Monate ihre Fähigkeit, komplexe Fragestellungen mit Engagement und Kreativität zu lösen. Auf diese Weise sammeln sie Erfahrungen, die eine frühzeitige berufliche Orientierung und Qualifikation ermöglichen. Außerdem knüpfen sie erste Kontakte zu echten Unternehmern. Unterstützt werden sie dabei von Lehrern, Coaches und Unternehmerpaten.

Den zweiten Platz konnte sich das Team „Polar Dynamics AG“ vom Gymnasium Tegernsee sichern. Ihr Geschäftskonzept sieht die Produktion eines modifizierbaren Systems zur Energierückgewinnung und Bremsunterstützung im Schienenverkehr vor.

Mit dem Team „Sternschnuppen“ auf Platz drei erwies sich das Otto-Hahn-Gymnasium aus Marktredwitz ebenfalls als Gründerschmiede. Gleichauf mit der selben Punktzahl konnte sich die Spielgruppe „Innovative Creators“ vom Gymnasium Pegnitz ebenfalls den dritten Platz sichern. Auf Platz fünf landete das Team „Pocket Aid PLUS“ vom Ludwigsgymnasium in München.



Presseinformation

München, den 19. Juli 2010

Hintergrund:

Der Bayerische Gründerpreis für Schüler ist die regionale Variante des Deutschen Gründerpreises. Dieser ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Deutsche Gründerpreis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche, kreative Unternehmerleistungen werden mit einem Sonderpreis gewürdigt. Den Deutschen Gründerpreis loben die Partner stern, Sparkassen, ZDF und Porsche aus, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt den Deutschen Gründerpreis und übernimmt Patenschaften für die Nominierten und Preisträger. Förderer sind die Bertelsmann AG, Gruner + Jahr AG, die Süddeutsche Zeitung sowie die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter www.sparkassenverband-bayern.de